



Erzieherausbildung mit bewegungs- und sportpädagogischem Profil

berufsbegleitend, 3 Jahre

staatlich anerkannt

Erzieher/innen begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Die Ausbildung vermittelt hierfür grundlegende Kenntnisse und unterstützt einen umfassenden Kompetenzerwerb.

Ausgewählte Themenbereiche sind:

- Notwendige Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche
- Professionelle Handlungskonzepte verschiedener Fachrichtungen
- Rechtlich-institutioneller Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kooperation und Kommunikation aller Akteure im Erziehungsprozess

Drei Jahre Fachschulstudium

Zwei Wochentage, Dienstag von 8:00 – 13:45 Uhr und Freitag von 14:00 – 19:45 Uhr

Eine Blockwoche / Semester von Montag bis Samstag (8:00 – 16:00 Uhr);

studien- und praxisbegleitende Aufgaben (lt. Sozialpädagogikverordnung)

Ferien entsprechend Berliner Ferienordnung

Abschluss

Schriftliche und mündliche Prüfung, Kolloquium

Beginn: Februar 2017

in Kooperation mit ALBA BERLIN Basketballteam e.V. und Pfeffersport e.V. Berlin

Ihre Bewerbung nehmen wir jederzeit gern entgegen (keine Bewerbungsfrist).

Kosten

Ab 1. August 2016 kostenfrei für Selbstzahlende

Förderung

Förderung durch die Arbeitsagentur möglich, AZAV zertifizierte Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Erzieherische Tätigkeit mit mindestens einer halben Stelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Abitur / Fachabitur **oder**
- MSA/Realschulabschluss **und** abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Berufstätigkeit im sozialpädagogischen/sozialpflegerischen Bereich (mindestens 3 Jahre)
- **oder** Berufstätigkeit im nicht einschlägigen Bereich (mindestens 4 Jahre) (Nachweis)
- Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst (BFD), Führung eines Mehrpersonenhaushaltes (sind anrechenbar bis zu einem Jahr auf die Berufstätigkeit) (Nachweis)

Nachweise vom Arbeitgeber

- Schriftliches Einverständnis des Arbeitgebers für die Ausbildung an unserer Fachschule und eine Zusage, die Fachschule über eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses unverzüglich zu informieren
- Anerkennung als Praxisstelle für Erzieher (schriftlicher Nachweis/Verpflichtungserklärung)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Ein Lichtbild neueren Datums
- Schulabschlusszeugnis und Berufsausbildungsnachweis (beglaubigt)
- Nachweis über Berufstätigkeit (Kopie des Arbeitsvertrags)
- Nachweise des Arbeitgebers
- **Keine** Zertifikate/Teilnahmebescheinigungen von Fort-/Weiterbildungen etc.

Auf der folgenden Seite finden Sie Informationen zum bewegungs- und sportpädagogischen Profil.

STIFTUNG SPI

SOZIALPÄDAGOGISCHES INSTITUT BERLIN

Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung

Hallesches Ufer 32–38 . 10963 Berlin

fon 030 / 259 37 39-0 fax 030 / 259 37 39-50

fachschulen@stiftung-spi.de

www.stiftung-spi.de

www.spi-fachschulen.de



Bewegungs- und sportpädagogisches Profil

Ganzheitliche Lernprozesse

Bewegung ist ein menschliches Bedürfnis und ein Prinzip ganzheitlichen Lernens. Im Fokus steht deshalb die Gestaltung bewegungsfreundlicher Lernumgebungen und Lernanlässe sowie eine Haltung, die Kindern und Jugendlichen die Freude an Bewegung und Sport nahebringt.

Verknüpftes Wissen

Auf praxisorientierte Weise eröffnen sich den Studierenden neue Zugänge um theoretische Erkenntnisse der Bewegungserziehung, der Psychomotorik und der sportorientierten Pädagogik mit pädagogisch begründeten Vorgehensweisen didaktisch-methodisch zu verknüpfen.

Transfer

Erworbenes bewegungs- und sportpädagogisches Wissen und erlebte Methoden werden im eigenen Arbeitsfeld sowie in Kooperation mit unseren Partnern ALBA BERLIN Basketballteam e.V. und Sportverein Pfeffersport e.V. in verschiedenen Praxiseinrichtungen erprobt.

Inhalte

Ausgewählte Themenbereiche des bewegungs- und sportpädagogischen Profils:

- Bewegung als pädagogisches Prinzip
- Motorische Entwicklung
- Zusammenhänge zwischen Bildungsprozessen und Bewegung
- Das Kind in seiner Bewegungswelt
- Grundlagen und Konzepte der Psychomotorik & der Bewegungserziehung
- Bewegungsorientierte Alltagsgestaltung
- Bewegung als Element der Gesundheitsförderung
- Sport im kleinen Bewegungsraum
- Möglichkeiten sportorientierter Erlebnispädagogik im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Checkliste!



Checkliste für die Bewerbung zur berufsbegleitenden Erzieherausbildung

- Eine **schriftliche Bewerbung**
- Einen **tabellarischen lückenlosen Lebenslauf**
- Ein **Lichtbild neueren Datums**
- **Eine beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses** (entweder Realschulabschluss/Fachhochschulreife/Abitur). Die Beglaubigung kann im Bürgeramt oder auch in unserem Hause erfolgen (Mo. - Fr. 11:30 - 14:00 / 15.30 - 18:00) Bitte kommen Sie mit Original **und** Kopie.
- **Bei ausländischem Schulabschluss** muss dieser bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft anerkannt werden. Zeugnisanerkennungsstelle, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin, Tel.: 90227-5232, -5220.
Nähere Informationen zum Anerkennungsverfahren Ihrer ausländischen Bildungsnachweise finden Sie unter www.anabin.de
- **Bei Abitur** werden keine weiteren Nachweise benötigt
- **Bei Realschulabschluss: eine beglaubigte Kopie des Berufsabschlusszeugnisses** (Dreijährige Ausbildung, Facharbeiter, Gesellenbrief o. ä.).

Sofern kein Berufsabschluss vorliegt, werden zusätzliche Nachweise benötigt:

- **Bescheinigungen, Zeugnisse oder Versicherungsnachweise** über mindestens 3 Jahre in einer einschlägigen sozial/pädagogischen Berufstätigkeit oder 4 Jahre in einer nicht einschlägigen Berufstätigkeit nach dem Schulabschluss.
Die Berufsnachweise müssen folgende Angaben enthalten: die wöchentlichen Arbeitsstunden, den Zeitraum (von...bis...) sowie die ausgeübte Tätigkeit.
- Ggf. auch eine Kopie der **Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über FSJ oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)** (anrechenbar bis zu einem Jahr auf die Berufstätigkeit)
- Eine **Kopie des aktuellen Arbeitsvertrages (mit Briefkopf/Stempel und Unterschrift) oder eine vorläufige schriftliche Zusage des Arbeitgebers** für eine Arbeitsstelle in der Tätigkeit einer Erzieherin bzw. eines Erziehers unter der Voraussetzung, dass Sie einen Schulplatz erhalten.
(Sie müssen in einer für die Ausbildung anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung mit mindestens 20 Std./Wo. in der Tätigkeit einer Erzieherin oder eines Erziehers arbeiten.)

Schriftliche Erklärung des Arbeitgebers - Briefkopf mit Stempel und Unterschrift (im Original):

Hiermit geben wir unser **Einverständnis**, dass Frau/Herr... die berufsbegleitende Erzieherausbildung an Ihrer Fachschule absolvieren darf.

Wir geben Ihnen **die Zusage**, die Fachschule gegebenenfalls über die Beendigung der Tätigkeit von Frau/Herrn ... unverzüglich zu informieren. Gleichfalls werden wir Sie informieren, wenn ihre/seine Arbeitstätigkeit länger als drei Monate unterbrochen ist, z. B. bei Krankheit oder Schwangerschaft.

Für Praxisstellen im **Land Berlin** benötigen wir:

- Eine Kopie der **„Anerkennung als Praxisstelle“**
(Diese muss ggf. **vom Arbeitgeber** bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Frau Strauß, Tel. 90227-5878 beantragt werden; Stand Juni 2012).

Für Praxisstellen im **Land Brandenburg** benötigen wir:

- Eine **Betriebserlaubnis**
- Vom **Praxisanleiter** einen Nachweis als staatlich anerkannte Erzieherin und einen Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufspraxis als Erzieherin

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Unterlagen vollständig sind, damit Ihre Bewerbung schnellstmöglich bearbeitet werden kann.